



## Bildungsministerium

### Hallenser Protein-Kompetenznetzwerk erfolgreich im Wettbewerb ?Spitzenforschung und Innovation?

Kultusministerium - Pressemitteilung Nr.: 080/09

Kultusministerium -  
Pressemitteilung Nr.: 080/09

Magdeburg, den 18. Mai 2009

Hallenser  
Protein-Kompetenznetzwerk erfolgreich im Wettbewerb ¿Spitzenforschung und  
Innovation¿

Das Bundesministerium für Bildung und  
Forschung hat heute die Entscheidungen im Wettbewerb ¿Spitzenforschung und  
Innovation in den Neuen Ländern¿ bekannt gegeben. Das Hallesche  
Protein-Kompetenznetzwerk unter Leitung von Wissenschaftlern der  
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und der Max-Planck-Forschungsstelle für  
Enzymologie der Proteinfaltung gehört zu den ausgewählten Vorhaben. Es wird in den  
kommenden fünf Jahren mit einer Summe von insgesamt 11 Mio. Euro gefördert. Zu  
den Partnern des Netzwerkes gehören neben der Max-Planck-Forschungsstelle auch das  
Leibniz-Institut für Pflanzenbiochemie in Halle, das Center for Integrated Protein

Science in München und zahlreiche Industriepartner aus ganz Deutschland. "Damit ist es bereits heute gelungen, eine erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen dem Protein-Exzellenzcluster der Technischen Universität München und dem Netzwerk der Martin-Luther-Universität auf dem Gebiet der Proteinforschung zu organisieren", sagte Kultusminister Prof. Dr. Olbertz.

Die Projektpartner haben sich zum Ziel gesetzt, den in der Proteinforschung international ausgewiesenen Standort Halle weiter zu stärken und eine Technologietransfer-Plattform zu etablieren, die zur Umsetzung der wissenschaftlichen Erkenntnisse in die unternehmerische Praxis dient.

Olbertz gratulierte den Antragstellern.

Der Erfolg des Protein-Kompetenznetzwerks im BMBF-Wettbewerb ist auch eine Bestätigung der Schwerpunktförderung des Landes, in der die Biowissenschaften an der Martin-Luther-Universität seit 2005 besonders gefördert werden. Die Bewilligung der Bundesmittel stärkt den bereits heute erreichten, hervorragenden Stand der Profilbildung an der Universität Halle-Wittenberg in der Proteinforschung. Sie erhöht die Attraktivität des Wissenschafts- und Forschungsstandortes beachtlich, auch im Hinblick auf das angestrebte weitere Engagement der Max-Planck-Gesellschaft im Bereich der Proteinforschung in Halle. Bezüglich einer Teilnahme an der künftigen Bund-Länder-Exzellenzinitiative ist die Bundesförderung aus dem Programm Spitzenforschung und Innovation in Halle ein wichtiger Meilenstein.

Impressum:

Kultusministerium des Landes

Sachsen-Anhalt

Pressestelle

Turmschanzenstr. 32

39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-7777

Fax: (0391) 567-3775

Mail: [presse@mk.sachsen-anhalt.de](mailto:presse@mk.sachsen-anhalt.de)

Internet Kultusministerium: <https://www.mk.sachsen-anhalt.de>

Pressestelle Kultusministerium: [https://www.sachsen-anhalt.de/LPSA/index.php?id=presse\\_mk](https://www.sachsen-anhalt.de/LPSA/index.php?id=presse_mk)

Impressum: Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt  
Pressestelle  
Turmschanzenstr. 32  
39114 Magdeburg  
Tel: (0391) 567-7777  
mb-presse@sachsen-anhalt.de  
[www.mb.sachsen-anhalt.de](http://www.mb.sachsen-anhalt.de)